

X. I. N. 15. 832 Ilford Mont 13 April 85.

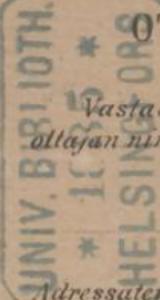
Meinem gestrigen Briefe füge ich heute einen Nachtrag hinzu. Eine der Hauptzwecke mein Reise mit dem Kinde gilt denselben Unterricht in Plastik und Minimik ertheilen zu lassen. Darf es überhaupt dieser Privatlehre? Von Coressen bei leitenden Schulbeamten weiss ich, aber es handelt sich um täglichen Unterricht während einer verhältnismässig begrenzten Zeit. Wollen Sie die Gute haben drückt Erkenntnissen einzutragen falls Ihnen die Umstände etw. nicht aus Ihrem eigenen Dokumenten bekannt seien sollten? - Sie glaubt, dass keine Sittenkunst hierfür nicht genügt, den Unterricht den Weg der eigene Erfahrung wesentlich abkürzt. Das Autodidakt ist stets unfortig, und ich möchte gern, dass mein Kind in seinem eigenen Geschick auch vortheilhaft darstelle. Sie hat natürlich Unterricht im Färg und Geckte gehabt, einmal auch einen "plastischen" Ausana durchgemacht, aber in einem Färg, mehr direkt in einem Dokumentarist. Selbst finde ich viele Bewegungen ganz gewalt und von gefährlichen Formen; aber es wird an ihm noch keinem gecheckt, und dem möchte ich ein Ende machen. — Wenn Sie mir demnächst schreiben, sag' Sie mir wohl droges über den Angelegenheit? Für den Teil, das Sie keinen Bericht geben könnten wäre vielleicht genugend mir eine Anweisung zu geben, wo ich etw. sonst darüber aufschluss werden könnte.  
Mit best. Gruss, von Herz zu Herz

Wm. B.

UNION POSTALE UNIVERSELLE.

FINLANDE (CARTE POSTALE)

POSTKORT FRÅN FINLAND. POSTIKORTTI SEOMEST  
ОТКРЫТОЕ ПИСЬМО ИЗ ФИНЛЯНДИИ.



Vastaan-  
ottajan nimi: Till (à)

Her L. Anzengruber

Adressatens bostad:

Vastaanottajan asunto:

Adresse du destinataire:

Bestämmelse orten:

Meno paikka:

Lieu de destination:

Adresslandet:

Meno maa:

Pays de destination:



Wien, VI.